



BERICHTE FÜR DIE RHEINLAND-PFALZ-NEWS BITTE AN gregor.johann@gmx.de SENDEN

Finale in der Oberliga Südwest und den Rheinland-Pfalz-Ligen

Am 07. April standen die zentralen Endrunden der Oberliga Südwest (OSW) und der RLP-Ligen an. In der OSW stand der Wormser SV nach dem 4,5:3,5 gegen Verfolger Landau am vorletzten Spieltag bereits als Meister fest. In einem harten Kampf mussten die Nibelungenstädter in der Schlussrunde mit 2:6 gegen Schwarzenbach die erste Saisonniederlage hinnehmen. Der Gegner aus dem Saarland sicherte sich dadurch die Vizemeisterschaft. Zu Beginn der Runde, die in Frankenthal stattfand, zitterten Altenkirchen und die SVG Saarbrücken noch um den Klassenverbleib, aber nach und nach zeigte sich, dass in der zweiten Bundesliga West nach Schott Mainz auch der SV Koblenz und schließlich Remagen-Sinzig die Klasse halten würden, sodass es in der OSW (vorbehaltlich etwaiger Proteste) bei einem Absteiger (Turm Winterbach) bleibt.



Brettmeister Andreas Lambert, Dr. Vladimir Paskalutsa, Johannes und Annelen Carow, Elmar Karst

Spannend war der Titelkampf in der zweiten RLP-Liga Nord. Hier konnte Gastgeber Wittlich seine Partie gewinnen und setzte Tabellenführer Heimbach-Weis/Neuwied unter Druck. Diese erreichten aber ein 4:4, was mit 1,5 Brettunkten Vorsprung zum Titel reichte. Brettmeister wurden Alfred Kertesz, Holger Daum, Alexander Ries, Armin Müllen, Sabrina Ley, Jürgen Kaster, Jens Wohde und Guido Hillen.



Oberligameister SV Worms



Meister der zweiten RLP-Liga Nord Heimbach-Weis/Neuwied mit SBRP-Präsident Achim Schmitt.



Die Brettmeister der OSW: Herbert Bastian, Yuri Boidman, Tim Ronge, Georg Groß, Daniel Helbig, Christian Fink, Mike Martin, Roland Ollenberger, Samir Mohammad (von links)

Die 1. RLP-Liga traf sich in Ludwigshafen. Auch hier stand mit den Sfr. Heidesheim der Meister bereits fest. Landau II muss trotz des Sieges am 9. Spieltag absteigen. Dennoch stellen die Landauer mit Patrick Köhler und Dieter Schatz zwei Brettmeister.

In der zweiten RLP-Liga Süd machte Favorit Speyer-Schwegenheim durch ein hart erkämpftes 5,5:2,5 gegen den SC Lamsbheim die Meisterschaft perfekt. Neben dem TSV Schott Mainz, der vorzeitig zurückgezogen hatte, muss auch der SK Gau-Algesheim II den Weg in die Rheinhessenliga antreten. Brettmeister wurden Oleg Yakovenko, Matthias Huschens, Helmut Hürter, Robert W. Keough, Denis Yakovenko, Marius Lauer, Rainer Zwick, Elias Müller und Fred Berend.



Meister Heidesheim



Oberligameister SV Worms

David Musiolik gewinnt 12. Bibliotheks-Open in Kaiserslautern

Am 16. März war wieder die Pfalzbibliothek dran, das Bibliotheks-Open in ihren Räumen auszurichten. Dabei wechselt sie sich mit der Stadtbibliothek Kaiserslautern ab, die das nächste Schnellschachturnier am 21. September 2019, dann über neun Runden, beherbergen will. In der Pfalzbibliothek waren es nur sieben Runden bei zehn Minuten Bedenkzeit pro SpielerIn plus fünf Sekunden pro Zug. Ziel ist es, die Bibliotheken auch unter SchachspielerInnen bekannter zu machen und ihre Bedeutung als öffentliche Räume zu stärken. Und Schach ist vielleicht der einzige Sport, der gut in eine Bibliothek passt. Ein Fußballspiel wäre dort jedenfalls undenkbar.

Versammelt hatten sich 43 Schachspieler und leider nur eine Schachspielerin, Victoria Schweer, die damit den Damenpreis sicher hatte. Neun Herren kämpften um den Seniorenpreis, den sich der auch um eine Platzierung unter den ersten drei spielende, aber in der letzten Runde Philipp Rölle unterlegene Gisbert Dickel sicherte. Insgesamt zehn Jugendliche spielten mit, von denen keiner in der Wertungsgruppe U18 vertreten war, sodass zwei Preise für U16 vergeben wurden, die an Josua Scherer und Ole Brunck gingen. Da der beste Spieler U14 auch gleichzeitig das Turnier gewann, ging dieser Preis an Lukas Becker. Der für U12 ging an Jonas Kaufhold und der für U10 wurde sich von Kevin Hesse gesichert. An der Spitze des Feldes wurde es ausgesprochen spannend, als der vor der sechsten Runde mit einem Punkt Vorsprung führende David Musiolik Matthias Huschens unterlag, was dafür sorgte, dass in der letzten Runde fünf Spieler mit fünf Punkten antraten. Dabei spielten Matthias Huschens und Ahad Huseynov remis, Gisbert Dickel unterlag – wie schon erwähnt – Philipp Rölle, und David Musiolik gewann gegen Dirk Becker. Damit siegte der junge Oberligaspieler vom SV Worms, David Musiolik, mit sechs Punkten nach Buchholzwertung vor Philipp Rölle, SG Kaiserslautern, und Ahad Huseynov vom SK Frankenthal mit

5,5 Punkten, während Matthias Huschens mit der gleichen Punktzahl nur der undankbare vierte Platz blieb. Herzliche Gratulation an den Turniersieger David Musiolik!

Gedankt sei aber auch allen anderen, die mitgespielt haben. Dass Schach unabhängig vom Alter und vom Können viel Freude macht, wurde wieder unter Beweis gestellt.

Gregor Johann leitete als Schiedsrichter souverän das Turnier. Das Spielmaterial wurde von der SG Kaiserslautern gestellt. Das Team der Pfalzbibliothek bestand aus Claudia Germann, Tina Jahnert und Fabian Striehl, die das Turnier mit großer Umsicht organisiert hatten. Getränke, Würstchen, belegte Brötchen und Kaffee und Kuchen konnten während des Turniers erworben werden. Danke auch für ihre Mühe. Bis zum 21. September beim 13. Bibliotheks-Open in der Stadtbibliothek Kaiserslautern!



Alle Teilnehmer, vorne in der Mitte David Musiolik

Holger Haase

Christi Himmelfahrt- 4er-Mannschafts-Blitzturnier

Termin:	Donnerstag, 30. Mai 2019 (Himmelfahrtstag); Voranmeldeschluss: Sonntag, 26. Mai 2019; eine Voranmeldung unter der E-Mail-Adresse webmaster@schachclub-schifferstadt.de (Alexander Mayer) wird wegen der Begrenzung auf 30 Teams dringend empfohlen. Anmeldeschluss am Spieltag: 9.30 Uhr (auch Vorangemeldete!)
Spiellokal:	Aula der Realschule Plus, Neustückweg, 67105 Schifferstadt
Spielmodus:	5 Minuten-Blitzschach mit Vierer-Mannschaften
Startgeld:	je Mannschaft 16 €, je Jugendmannschaft 8€
Gruppen:	Gr. A: Team-DWZ-Schnitt \geq 1800; Gr. B: Team-DWZ-Schnitt \leq 1799
Teampreise:	Pokale/Sachpreise für die erstplatzierten Teams jeder Gruppe
Einzelpreise:	Geldpreise für die Brettsieger jeder Gruppe

Schachfreunde nehmen Abschied von Olga Klassen

(geb. am 11.07.1988 – verstorben am 24.03.2019)



Eine nicht gehaltene Grabrede

Am offenen Grab einer viel zu früh verstorbenen Schachfreundin die richtigen Worte zu finden, ist nicht einfach, zu reden jedoch sehr schwer. Es fehlen nicht die Worte, es fehlt einfach die Kraft.

Liebe Olga,

Du bist als junges Mädchen unserem Schachklub in Kaiserslautern beigetreten und warst bis zu Deinem Wohnsitzwechsel viele Jahre Mitglied in unserem Verein.

Du warst intelligent, zielstrebig, talentiert, ehrgeizig, zupackend und in der Schule, im Studium und beim Schachspiel erfolgreich. Du hast das Leben stets und gut gemeistert.

Nach Abschluss des Lehramtsstudiums begann für Dich ein neuer Lebensabschnitt. Doch dann wurdest Du krank und nach einer erfolgreichen Reha konntest Du Deinen geliebten Beruf wieder – wenn auch nur für kurze Zeit – ausüben. Die Krankheit kam leider zurück; die erneute Reha brachte keine Besserung.

Als Schachspieler trifft man viele Entscheidungen am Brett. Als Schachspieler weiß man, wann der Kampf aussichtslos ist. Dies ist stets eine sehr persönliche Entscheidung.

Kein Außenstehender kann beurteilen, wann die Lebens- und Überlebenskraft zu Ende geht und man keinen Ausweg mehr findet. Niemand darf diese persönliche Entscheidung be- und verurteilen.

Nicht nur in der Meistertafel des PSB werden wir Deinen Namen als Pfalzmeisterin im Jahr 2005 in Erinnerung behalten. Deine Schachfreunde werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein kleines Gedicht von Lisl Güthoff:

„Keiner kennt die Antwort.

Jeder fragt umsonst.

Niemand kommt von dort,

wo Du nunmehr wohnst.

Nur der Glaub allein

lässt uns aufrecht stehn,

lässt den Schmerz daheim –

und uns weitergehn.“

Klaus Kehrein, Ehrenvorsitzender der SG K'lautern 1905 – Ehrenpräsident PSB

Rheinland-Pfalz-Frauen-Blitz-Meisterschaft am 05.05.2019 in Kastellaun

- Termin:** Sonntag, 05.05.2019, Registrierung bis 10:30 Uhr, Beginn 11:00 Uhr
Teilnehmerinnen: Die Meisterschaft ist offen für alle Spielerinnen des SBRP
Turniermodus: 9 Runden Schweizer System oder ein Rundenturnier, je nach Teilnehmerzahl.
 Das Turnier wird nach FIDE-Blitz-ELO ausgewertet.
Bedenkzeit: 5 Minuten/Partie
Spielort: Haus Gehaichnis, Burgweg 8 (unterhalb der Burg, Nähe Kirche), 56288 Kastellaun
Anmeldung: Bis zum 15.04.2019 bei Dr. Sanja Perović Ottstadt (spo-schach@web.de)
Startgeld: Das Startgeld beträgt 6,00 € bei Anmeldung bis zum 15.04.2019.
 Bitte überweisen Sie das Startgeld auf das Konto des SBRP e. V., IBAN: DE27 5405 0110 0000 5013 79, danach 10,00 €

Rheinland-Pfalz-Frauen-Schnellschach-Meisterschaft am 11.05.2019 in Wittlich

- Datum:** Samstag, 11.05.2019, Registrierung bis 10:30 Uhr, Beginn 11:00 Uhr
Teilnehmerinnen: Die Meisterschaft ist offen für alle Spielerinnen des SBRP
Turniermodus: 7 Runden Schweizer System,
 Das Turnier wird nach FIDE-Rapid-ELO ausgewertet.
Bedenkzeit: 15 Minuten/Partie + 5sec/Zug
Spielort: Hasenmühle, Hasenmühlenweg, 54516 Wittlich
Anmeldung: Bis zum 30.04.2019 bei Dr. Sanja Perović Ottstadt (spo-schach@web.de)
Startgeld: Das Startgeld beträgt 6,00 € bei Anmeldung bis zum 30.04.2019.
 Bankverbindung – siehe oben, danach 10,00 € bar vor Ort